

Karriere mit Lehre

Tapezierer/in und Dekorateur/in

Tapezierer/innen und Dekorateur/innen sind „Wohlfühl- und Gestaltungsprofis“ und auf Grund ihrer breiten Palette an Tätigkeiten und Gewerken die „Tausendsassa“ unter den Handwerkern.

Sie beschäftigen sich mit der individuellen Gestaltung und Ausstattung von Wohn- und Arbeitsräume und sorgen dafür, dass es dort gemütlich, stilvoll und auch funktionell ist.

Zentrale Gestaltungselemente sind dabei Tapeten, Teppiche, Boden- und Wandbeläge, Polstermöbel, Vorhänge, Rollos und anderer Sonnenschutz.

Tapezierer und Dekorateur kümmern sich um Design und Planung vor Ort gemeinsam mit den Kunden, wählen die passenden Materialien aus und sind verantwortlich für fachgerechte Verarbeitung und Montage.

Für den Beruf braucht es unter anderem daher handwerkliches Geschick, Kreativität, Sinn für Stil und Ästhetik und Kundenorientierung.

Wenn du dich mit der Ausgestaltung von Räumen beschäftigen möchtest, wenn dir das Arbeiten mit den Händen Spaß macht, dich Design, Farbe und Materialien interessieren, dann ist der Beruf der Tapezierer/innen und Dekorateur/innen genau richtig für dich!

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Tapezierer/innen und Dekorateur/innen?

Tapezierer/innen und Dekorateur/innen sind in den folgenden Aspekten der Innenausstattung involviert:

- Gestaltung und Ausstattung von Räumen: Beratung, Planung und Entwurf vor Ort gemeinsam mit den Kunden sowie Produkt- und Materialauswahl;
- Anfertigung und Montage von Dekorations-, Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen wie z. B. Vorhänge, Rollos, Markisen
- Anfertigung, Aufarbeitung und Reparatur von Polster-, Sitz- und Schlafmöbeln
- Verlegung von Bodenbelägen aus Textilien, Kunststoffen, Naturmaterialien (Holz, usw.)
- Bekleiden von Wänden und Decken mit Tapeten, Textilien, Leder und Kunststoffen

Welche Eigenschaften sind für Tapezierer/innen und Dekorateur/innen besonders günstig?

- Interesse mit den eigenen Händen zu arbeiten
- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick von Vorteil
- Beweglichkeit und gute körperliche Verfassung
- Interesse an Design, Farben und Kreativität
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse mit Menschen zu arbeiten
- Grundsätzliches mathematisches Verständnis

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Tapezierer/innen und Dekorateur/innen weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Ein bis zwei Tage pro Woche.

Berufsschule

Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe
Hütteldorfer Straße 7-17 | 1150 Wien
T 01/599 16-95212 | W www.cgg.at

Welche Aufstiegschancen haben Tapezierer/innen und Dekorateur/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Vorarbeiter/in
- Abteilungsleiter/in
- Meister/in
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zum Tapezierer und Dekorateur?

- Berufsreifeprüfung (kann bereits während der Lehre begonnen werden)
- ERASMUS + Programm (Auslandspraktika während und nach der Lehre)
- Diverse Fortbildungskurse (z. B. WIFI)
- Meisterkurs und -prüfung
- Selbstständigkeit

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung der Maler und Tapezierer
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-2345 | W www.wienermaler.at

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

